

1.) "Nordamerikanische Verfassung. Ihre Grundideen."

"Staatslexikon" Bd. XI 1841

S. 381 - 491

B 25

Angesichts der Bedeutung des Staatslexikons ³²⁶ halten wir für notwendig, einige der wichtigsten Murhardschen Artikel vorzuführen. Wir beginnen mit Murhards Darstellung der Nordamerikanischen Verfassung in Bd. XI. (1841) S. 381 - 491, einem der besonders modern anmutenden Beiträge. Dieser Aufsatz zeigt zunächst formal die Anlage einer solchen Arbeit, der mehr oder weniger sämtliche Beiträge Murhards ähnlich sind; mehr aber noch die inhaltlichen Darbietungen, die derjenigen Herrschaftsform gelten, die als demokratische Republik, als einzigartige Leistung der nordamerikanischen Bevölkerung ohne Beispiel in der ganzen zivilisierten Welt zu gelten hat. Man hat mehrfach den Eindruck, als sei es Murhards Anliegen, an solchem Beispiel das Werden eines modernen Staates zu schildern.

Murhard geht von der ungewöhnlichen Tatsache aus, daß auf dem Westkontinent eine menschliche Gesellschaft zusammengefunden habe, die auf verschiedenste Weise alle Erscheinungen übersprungen, die ansonsten durchstanden, und sofern sie Belastung bedeuten, überwunden werden müssen, ehe zeitgemäße staatsrechtliche und politische Verhältnisse konstruierbar sind. Murhard betrachtet es als einen weltgeschichtlich hochbedeutsamen Zustand, daß auf solchem Untergrund eine großartige Staatskonstruktion in Angriff genommen werden konnte, und daß dies Unternehmen zur rechten Zeit in Gang gekommen. Nicht irgendwelche Menschen fanden sich als Kolonisten zusammen, sondern die Masse dieser Amerikaner ist aus dem Bereich der Gebildeten der Alten Welt gekommen. Das heißt: die Masse bestand aus Hochgebildeten und, sofern sie Angelsachsen sind, war jeder neue Landsmann mit einem hervorragenden Wissen und dementsprechenden politischen Wünschen ausgestattet. Und wer da meint, Amerika habe keine Geschichte und keine in Stein oder im Wort festgehaltene Vergangenheit, der besitzt nicht das nötige Wissen um dortiges Land und dortige Leute. Mag das hier und da der Fall sein, so wird dieser Mangel durch ihr politisches